Rh. Wo Bl. 19.06.1997.

AK „Verkehr" tagte

Mogk vermißt Initiative der Gemeinde

NACKENHEIM – Ein fehlender Bolzplatz im Wohngebiet Rudelheck stand im Mittelpunkt der Gesprächsrunde, zu der die Anwohnerinitiative und der SPD-Arbeitskreis „Dorfentwicklung und Verkehr" eingeladen hatten.

SPD-Fraktionssprecher Michael Mogk führte aus, daß dem Gemeinderat ein Antrag der SPD zur Einrichtung eines Bolzplatzes seit Juni 1995 vorliege. Eine abschließende Beratung des Antrages habe im Gemeinderat bis heute noch nicht stattgefunden. Mogk bedauerte die fehlende Initiative des Ortsbürgermeisters sehr.

Lediglich das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde habe dazu eine Stellungnahme abgegeben, die allerdings in Bezug auf den Standort des Bolzplatzes negativ ausgefallen sei.

Nach Ansicht von Mogk, die von den Anwesenden geteilt wurde, gibt es aber noch weitere Möglichkeiten nördlich der St. Gereon-Straße einen Bolzplatz einzurichten, ohne daß eine Verkehrsgefährdung durch abrollende Bälle befürchtet werden müßte.

Größer sei die Verletzungsgefahr für Kleinkinder und ältere Menschen durch die Fußbälle der in den Straßen spielenden Kinder.

Gerade im Wohngebiet Rudelheck gäbe es viele Kinder im Alter bis 14 Jahre, führte eine Mutter aus. Man könne den Kindern das Fußballspielen nicht verbieten. Das sei ein Volkssport, der gerade bei Jungs sehr beliebt sei. Leider gäbe es für die meistens 10- bis 12-jährigen in Wohnnähe, außer auf der Straße, keine Möglichkeit, um Fußball zu spielen.

Eine Anzeige wegen Personen- und Sachgefährdung durch das Fußballspiel liege der Gemeinde vor. In der Anzeige werde bedauert, daß die Bitten der Anwohner an den Bürgermeister auf Einrichtung eines Bolzplatzes erfolglos geblieben seien.

Michael Mogk bedauerte, daß die Ortsgemeinde hier wenig Initiative zeige. Wie für Kultur und Werbung müsse auch für Kinder Geld und eine Lobby vorhanden sein. Der SPD-Arbeitskreis „Dorfentwicklung und Verkehr" verstehe sich auch als Lobby für die Kinder. Er vermisse hier die Fürsorgepflicht der Gemeinde.

Eine Unterschriftenliste, die der Gemeinde bzw. dem Bürgermeister demnächst vorgelegt werde, demonstriere auch den Wunsch der Eltern auf Einrichtung eines Bolzplatzes.

WOCHENBL

Damit Sie schon heute lesen, was Sie morgen verpassen könnten.